

Nikolai Ryschkow

Mein Chef Gorbatschow

Die wahre Geschichte eines
Untergangs

Aus dem Russischen von Albert Duda
288 S., brosch.

16,99 €

ISBN 978-3-360-02168-7

auch als eBook erhältlich:

ISBN 978-3-360-50052-6

> **Erstmals in deutscher
Sprache!**

Nikolai Iwanowitsch Ryschkow

geboren 1929 in Dyljwka, russ.
Politiker und von 1985–1991 unter
Gorbatschow Vorsitzender des
Ministerrates der Sowjetunion. Der
Ingenieur, zeitweilig Direktor in der
Montanindustrie, trat 1956 der
KPdSU bei. 1981 wurde er, gefördert
von Andropow, Mitglied des ZK und
1982 Leiter von dessen Wirtschafts-
abteilung. Nach dem Ende der SU
wurde er 1993 in die Duma gewählt.

Am Grab der Sowjetunion

Eine politische Anklageschrift

1998 war die Duma in Aufruhr: Über
200 Abgeordnete strebten ein Amts-
enthebungsverfahren gegen den Präsi-
denten Boris Jelzin an. Einer der Initia-
toren: Nikolai Ryschkow. Die Liste der
Vorwürfe war lang – Hochverrat durch
die Auflösung der Sowjetunion über die
demokratischen Organe hinweg, rechts-
widriger Militäreinsatz in Tschetschenien
usw. Die Initiative scheiterte, doch lange
währte Jelzins politisches Leben nicht
mehr. Nikolai Ryschkow agierte als
Ministerpräsident der UdSSR 1985–91 in
den Schaltzentralen der Macht. Damals
galt er als Konservativer, als Bremser.
Nun liegen seine Aufzeichnungen über
die Jahre der Perestroika, den Zerfall der
Großmacht Sowjetunion und die ersten
Gehversuche der souveränen Republiken
vor, und es zeigt sich: Ryschkow war die
Stimme der Vernunft, auf die man hätte
hören sollen.

Auf Basis seiner dezidierten Kenntnisse
analysiert er die Ereignisse jener Jahre,
Ursachen und Folgen des politischen und
ökonomischen Untergangs. Dabei gilt
sein Interesse insbesondere Jelzin, der
durch Unvernunft der Entscheidungs-
träger an die Macht kam und sie dann
vollends aus Gorbatschows Händen
nahm, der hilflos zusah. Ryschkow fragt,
was diese Männer antrieb, untersucht
den leichtfertigen Umgang mit der
Verfassung, die Rolle der oppositionellen
Gruppen und das zunehmende Ausein-
anderdriften der Unionsrepubliken.
Damit liefert Ryschkow einen besonne-
nen und erhellenden Blick auf diese in
vielerlei Hinsicht verhängnisvolle Etappe
der Weltgeschichte.

PRESSEABTEILUNG

Neue Grünstraße 18

D-10179 Berlin

Telefon 030 238091-13/-25

Fax 030 238091-23

presse@eulenspiegelverlag.de

www.eulenspiegel-verlagsgruppe.de